

JUSOFORUM: Nachrichtenmärkte, Medienkonzerne und Web 2.0 – wo liegt die Zukunft des Journalismus?

Ein Tagesseminar zur aktuellen Situation und der Zukunft von Medien und Journalismus.

Am: Sonnabend, 9. Mai 2009, 10.00–18.00 Uhr

Ort: SPD Kreishaus Eimsbüttel, Karl-Fleischer-Saal

Teilnahmebeitrag: 5.00 Euro (incl. Kaffee, Tee, Getränke, Mittagessen)

Anmeldung bis zum 3. Mai bei Magnus (magnus@kutz.name)!



Massenmedien sind die Schnittstelle zwischen Politik und Öffentlichkeit – die vierte Gewalt im Staate. Entsprechend wichtig sind die großen Veränderungen der letzten Jahre für die Demokratie, sei es in Deutschland, sei es im Mutterland von Pressefreiheit und elektronischen Medien, den USA.

Wir wollen in diesem Tagesseminar den Rundumschlag versuchen und uns sowohl mit dem Zeitungssterben in den USA, der deutschen – und insbesondere der Hamburger – Medienlandschaft beschäftigen und einen Ausblick auf die Potentiale des Internet werfen..

Referenten:

Magnus-Sebastian Kutcz, Dipl.-Pol., Arbeitsstelle Medien und Politik, Universität Hamburg

Prof. Dr. Hans J. Kleinsteuber, Institut für Politische Wissenschaft, Institut für Journalistik, Universität Hamburg

Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg

Programm:

10:00 Uhr: Veranstaltungsbeginn: Programm, Vorstellung.

10:15 – 11:45 Uhr: Zeitungssterben und Nachrichtenmärkte. Seit Jahren gehen die Auflagen von Tageszeitungen ebenso zurück wie ihre Einnahmen aus dem Werbegeschäft. Nachdem die Konkurrenz aus dem Internet viele Zeitungen in eine Krise gestürzt hat, versetzt jetzt die Finanzkrise den ersten Zeitungskonzernen in den USA den Todesstoß. Gleichzeitig verlieren auch die Fernsehnachrichten an Bedeutung. Wie entwickelt sich der Nachrichtenmarkt in Deutschland und den USA? (*Magnus-Sebastian Kutcz*)

12:00 – 13:30 Uhr: Marktmacht, Konzentration und unabhängige Informationen. Wer sind die großen Akteure in der deutschen Medienlandschaft? In wiefern ist von ihnen eine unabhängige Berichterstattung zu erwarten? Welche besondere Rolle spielt die Medienmacht einzelner Konzerne gerade in Hamburg? Und in wie fern können Journalisten heute noch unabhängig und sorgfältig recherchieren und berichten? (*Prof. Dr. Hans J. Kleinsteuber*)

*** Mittagspause ***

15:00 – 16:30 Uhr: Web 2.0 und die Zukunft des Journalismus. Welche Rolle spielen Weblogs, Bürgerjournalismus im Internet und Soziale Netzwerke sowohl für Journalismus, Agenda-Setting und Medienkritik? Kann die Entwicklung dieser Medien den Niedergang klassischer Nachrichtenmedien kompensieren? (*Dr. Jan-Hinrik Schmidt*)

17:00 – 18:00 Uhr: Abschlussdiskussion